

Allgemeine Informationen zum Betrieb:

Name und Art des Unternehmens, Funktion innerhalb der Sektoren der Wirtschaft, Produktpalette und Leistungen, Selbstverständnis und Betriebsphilosophie, Rechtsform des Unternehmens (GmbH, AG,...), Entwicklung und Geschichte des Betriebs, direkte und indirekte Arbeitsplätze, Inland-Ausland

wirtschaftliche Aspekte:

Umsatz und Absatzmärkte (In- und Ausland), Zulieferer und Kunden, Produktpalette, wirtschaftliche Stabilität des Betriebes (Spezialisierung, Flexibilität), Abhängigkeiten von Devisenschwankungen/ Kalkulation/Preisgestaltungen, Kunden des Unternehmens, Wie macht man auf sich aufmerksam? (Werbung, Broschüren, Rabattaktionen)

Mitarbeiter:

Aufbau und Zusammensetzung der Personalstruktur, Hierarchie, Berufsfelder, Qualifikationen (Schulbildung, Ausbildungsberufe, duales Studium, Hochschulstudium), Weiterbildungsmöglichkeiten, Nachwuchsrekrutierung, Einstellungsvoraussetzungen, Übernahmemöglichkeiten, Geschlechterklischees, Verteilung Frauen/Männer (Führungspositionen), Ausbildungsvergütung, Sozialleistungen (tariflich/übertariflich), Rationalisierung, Ausbildungsmöglichkeiten und Übernahme, Betriebs.-/Personalrat, Rolle der Gewerkschaften, Mitbestimmung, Jugendvertretung

Arbeit und Freizeit:

Gestaltung des Arbeitsplatzes, Arbeitszeit/Pausen, Arbeitsplatzbeschreibungen, Betriebsklima, Umgangsformen, Kleidung, Mitarbeiterverhältnis untereinander, Teilzeit, Home-Office, Urlaubstage für die Mitarbeiter, Mitbestimmung, Betriebsrat/Personalrat, Überstunden, Schichtarbeit/Gleitzeit/Wochenendarbeit, Familienregelungen, Urlaubsregelung, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Betriebsarzt, Geheimhaltungspflichten

Mein Arbeits- bzw. Praktikumsplatz:

Gestaltung des Arbeitsplatzes, Arbeitszeit/Pausen, meine Tätigkeiten und Arbeitsabläufe, Verhältnis zu den Mitarbeitern, Besonderheiten, Auffälligkeiten, besondere Vorkommnisse, Praktikumsplätze im Betrieb (Last?)

Zusammenfassende Beurteilung:

Eigene Vorstellungen und Erwartungen, persönlicher Gewinn und Verlust, Missstände und Probleme, kritische Reflexion, Verbesserungsvorschläge, Tipps an den neuen Jahrgang